



DE Betriebsanleitung Seiten 1 bis 8
Original

Inhalt

1 Zu diesem Dokument

1.1 Funktion 1

1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal 1

1.3 Verwendete Symbolik 1

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 1

1.5 Warnung vor Fehlgebrauch 1

1.6 Haftungsausschluss 1

2 Produktbeschreibung

2.1 Typenschlüssel 2

2.2 Sonderausführungen 2

2.3 Bestimmung und Gebrauch 2

3 Montage

3.1 Allgemeine Montagehinweise 2

3.2 Abmessungen 2

3.3 Anbaubeispiel 3

4 Inbetriebnahme und Wartung

4.1 Funktionsprüfung 6

4.2 Wartung 6

5 Demontage und Entsorgung

5.1 Demontage 6

5.2 Entsorgung 6

1. Zu diesem Dokument

1.1 Funktion
Die vorliegende Betriebsanleitung liefert die erforderlichen Informationen für die Montage, die Inbetriebnahme, den sicheren Betrieb sowie die Demontage des Gerätes. Die Betriebsanleitung ist stets in einem leserlichen Zustand und zugänglich aufzubewahren.

1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal
Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Installieren und nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und Sie mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Auswahl und Einbau der Geräte sowie ihre steuerungstechnische Einbindung sind an eine qualifizierte Kenntnis der einschlägigen Gesetze und normativen Anforderungen durch den Maschinenhersteller geknüpft.

1.3 Verwendete Symbolik

 **Information, Tipp, Hinweis:**
Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.

 **Vorsicht:** Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.
Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein Schaden an der Maschine die Folge sein.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise
Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sowie landesspezifische Installations-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

 Weitere technische Informationen entnehmen Sie bitte den Schmersal Katalogen bzw. dem Online-Katalog im Internet unter products.schmersal.com.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Restrisiken sind bei Beachtung der Hinweise zur Sicherheit sowie der Anweisungen bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung nicht bekannt.

1.5 Warnung vor Fehlgebrauch

 Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Manipulationen können durch den Einsatz des Gerätes Gefahren für Personen oder Schäden an Maschinen- bzw. Anlagenteilen nicht ausgeschlossen werden. Bitte beachten Sie auch die diesbezüglichen Hinweise der Norm EN ISO 14119.

1.6 Haftungsausschluss
Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Montagefehler oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz-, Zubehör- oder Anbauteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

x.000 / 11.2020 / v.A. - 103015233 / C / 2020-11-03 / AE-Nr. 12845

2. Produktbeschreibung

2.1 Typenschlüssel

Diese Betriebsanleitung ist gültig für folgende Typen:

AZ/AZM 200-B30-①TA②③-④

AZ/AZM201-B30-①TA②③-④

Nr.	Option	Beschreibung
①	L	links angeschlagene Tür
	R	rechts angeschlagene Tür
②	G1	mit Türgriff
	G2	mit Drehknopf
③	P30	Verriegelungsgestänge ohne Fluchtentriegelung
	P31	Verriegelungsgestänge mit Fluchtentriegelung
④	SZ	ohne Sperrzange mit Sperrzange



Nur bei ordnungsgemäßer Ausführung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Umbauten bleibt die Sicherheitsfunktion des Gesamtsystems und damit die Konformität zur Maschinenrichtlinie erhalten.

2.2 Sonderausführungen

Für Sonderausführungen, die nicht im Typenschlüssel unter 2.1 aufgeführt sind, gelten die vor- und nachgenannten Angaben sinngemäß, soweit diese mit der serienmäßigen Ausführung übereinstimmen.

2.3 Bestimmung und Gebrauch

Die Betätigereinheit mit Fluchtentriegelung dient zum Öffnen der Schutzvorrichtung von der Gefahrenseite her. Durch Betätigen der Fluchtentriegelung kann die Schutzvorrichtung innerhalb des Gefahrenbereiches ohne zusätzliches Entsperrn der Sicherheitszuhaltnung geöffnet werden. Es ist nicht möglich, die Schutzvorrichtung von innen zu sperren. Besonders geeignet für doppelflügelige Türen als ein System mit höherer mechanischen Stabilität, dass auch im Falle des Herausfliegens größerer Werkstücke Schutz bietet.



Anbau und Betätigung der Fluchtentriegelung nur innerhalb des Gefahrenbereiches.



Zuhaltekraft:

- F_{Zh} : 5.500 N
- F_{max} : 7.150 N

3. Montage

3.1 Allgemeine Montagehinweise

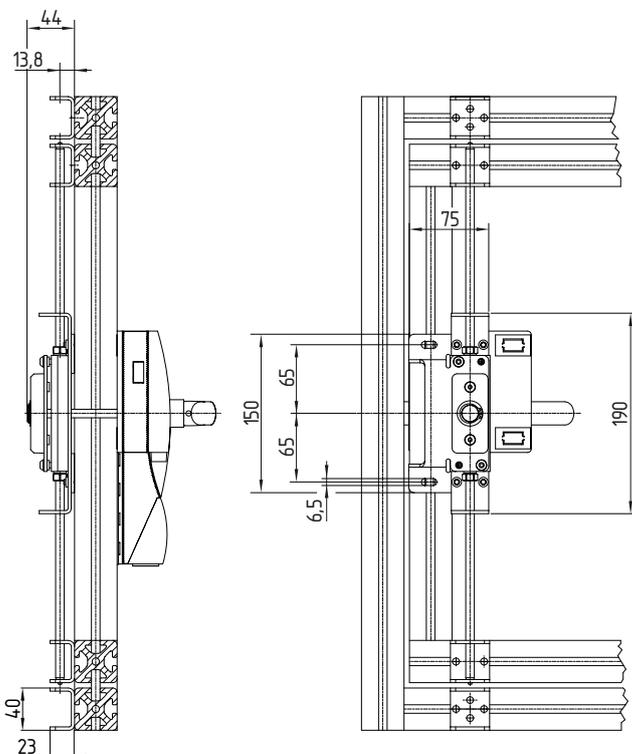


Die Montage darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

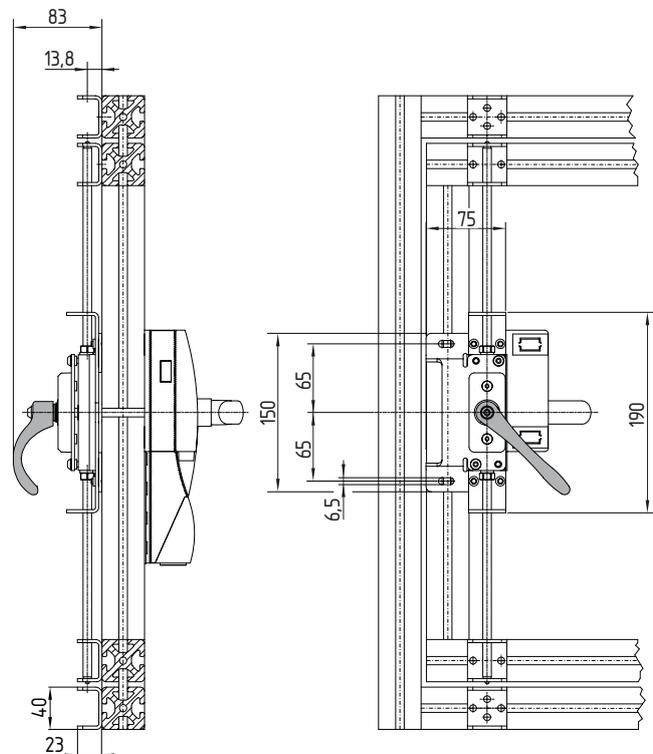
3.2 Abmessungen

Alle Maße in mm.

P30



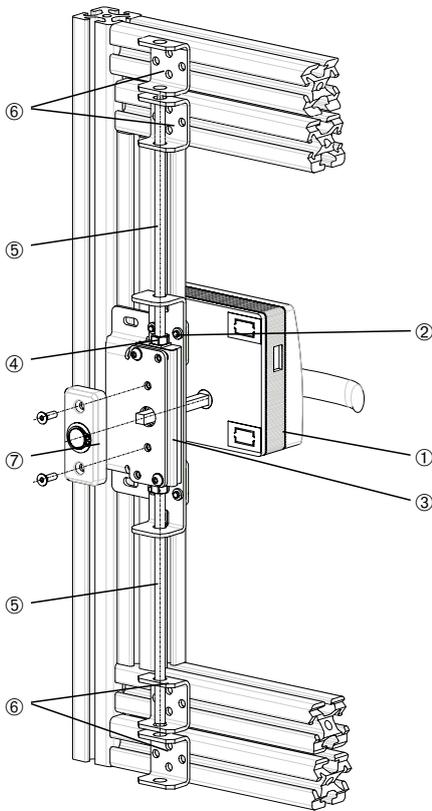
P31



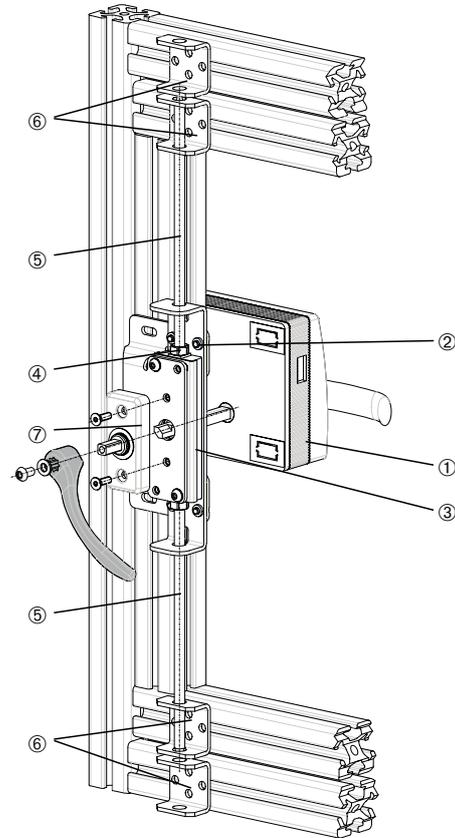
3.3 Anbaubeispiel

Außenanbau Betätigereinheit AZ/AZM 200-B30 bzw. AZ/AZM201-B30 für links angeschlagene Tür (Stangenverriegelung P30 bzw. P31 innenliegend)

P30



P31



Die Montage des Systems AZ/AZM 200 bzw. AZ/AZM201 mit den Betätigern AZ/AZM 200-B30 bzw. AZ/AZM201-B30 erfolgt analog den in den entsprechenden Betriebsanleitungen beschriebenen Arbeitsschritten. Abweichend hiervon bzw. zusätzlich sind die im Folgenden aufgeführten Arbeitsschritte zu befolgen.

Lieferumfang P30 / P31

Die Einzelteile 1, 2, 3 und 4 werden bereits vormontiert geliefert.

- ① Betätigereinheit AZ/AZM 200-B30 bzw. AZ/AZM201-B30 inkl. Vierkantstange
- ② 4 Senkkopfschrauben M5 x 10, ISO 7380
- ③ Stangenschloss mit Führungsblech
- ④ 2 Sechskantmuttern M8, ISO 4032
- ⑤ 2 Sperrstangen, D = 8 mm, L = 1200 mm, verzinkt
- ⑥ 4 U-Stücke
- ⑦ Gegenlager (bei P30) bzw. Fluchtentriegelung komplett (bei P31) (inkl. 2 Senkkopfschrauben M5 x 16, ISO 10642)

Arbeitsschritt 1 ... 7

- Übernehmen Sie bitte aus der Betriebsanleitung AZ/AZM 200-B30 bzw. AZ/AZM 201-B30.

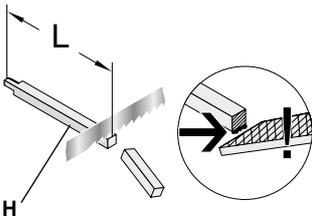
Betriebsanleitung Betätiger- und Fluchtentriegelung		AZ/AZM 200-B30 AZ/AZM 201-B30
Betriebsanleitung	Seiten 1 bis 10	
Operating Instructions	pages 11 to 20	
Zusammenbauanleitung	pages 21 to 30	
Montageanleitung	pages 31 to 40	
Instrukcja montażu	pages 41 to 50	
Manual de instrucciones	pages 51 to 60	
Manuale di istruzioni	pages 61 to 70	
Instrukcja obsługi	pages 71 to 80	
Instrukcja obsługi	pages 81 to 90	
Instrukcja obsługi	pages 91 to 100	
Instrukcja obsługi	pages 101 to 110	
Instrukcja obsługi	pages 111 to 120	
Instrukcja obsługi	pages 121 to 130	
Instrukcja obsługi	pages 131 to 140	
Instrukcja obsługi	pages 141 to 150	
Instrukcja obsługi	pages 151 to 160	
Instrukcja obsługi	pages 161 to 170	
Instrukcja obsługi	pages 171 to 180	
Instrukcja obsługi	pages 181 to 190	
Instrukcja obsługi	pages 191 to 200	
Instrukcja obsługi	pages 201 to 210	
Instrukcja obsługi	pages 211 to 220	
Instrukcja obsługi	pages 221 to 230	
Instrukcja obsługi	pages 231 to 240	
Instrukcja obsługi	pages 241 to 250	
Instrukcja obsługi	pages 251 to 260	
Instrukcja obsługi	pages 261 to 270	
Instrukcja obsługi	pages 271 to 280	
Instrukcja obsługi	pages 281 to 290	
Instrukcja obsługi	pages 291 to 300	
Instrukcja obsługi	pages 301 to 310	
Instrukcja obsługi	pages 311 to 320	
Instrukcja obsługi	pages 321 to 330	
Instrukcja obsługi	pages 331 to 340	
Instrukcja obsługi	pages 341 to 350	
Instrukcja obsługi	pages 351 to 360	
Instrukcja obsługi	pages 361 to 370	
Instrukcja obsługi	pages 371 to 380	
Instrukcja obsługi	pages 381 to 390	
Instrukcja obsługi	pages 391 to 400	
Instrukcja obsługi	pages 401 to 410	
Instrukcja obsługi	pages 411 to 420	
Instrukcja obsługi	pages 421 to 430	
Instrukcja obsługi	pages 431 to 440	
Instrukcja obsługi	pages 441 to 450	
Instrukcja obsługi	pages 451 to 460	
Instrukcja obsługi	pages 461 to 470	
Instrukcja obsługi	pages 471 to 480	
Instrukcja obsługi	pages 481 to 490	
Instrukcja obsługi	pages 491 to 500	
Instrukcja obsługi	pages 501 to 510	
Instrukcja obsługi	pages 511 to 520	
Instrukcja obsługi	pages 521 to 530	
Instrukcja obsługi	pages 531 to 540	
Instrukcja obsługi	pages 541 to 550	
Instrukcja obsługi	pages 551 to 560	
Instrukcja obsługi	pages 561 to 570	
Instrukcja obsługi	pages 571 to 580	
Instrukcja obsługi	pages 581 to 590	
Instrukcja obsługi	pages 591 to 600	
Instrukcja obsługi	pages 601 to 610	
Instrukcja obsługi	pages 611 to 620	
Instrukcja obsługi	pages 621 to 630	
Instrukcja obsługi	pages 631 to 640	
Instrukcja obsługi	pages 641 to 650	
Instrukcja obsługi	pages 651 to 660	
Instrukcja obsługi	pages 661 to 670	
Instrukcja obsługi	pages 671 to 680	
Instrukcja obsługi	pages 681 to 690	
Instrukcja obsługi	pages 691 to 700	
Instrukcja obsługi	pages 701 to 710	
Instrukcja obsługi	pages 711 to 720	
Instrukcja obsługi	pages 721 to 730	
Instrukcja obsługi	pages 731 to 740	
Instrukcja obsługi	pages 741 to 750	
Instrukcja obsługi	pages 751 to 760	
Instrukcja obsługi	pages 761 to 770	
Instrukcja obsługi	pages 771 to 780	
Instrukcja obsługi	pages 781 to 790	
Instrukcja obsługi	pages 791 to 800	
Instrukcja obsługi	pages 801 to 810	
Instrukcja obsługi	pages 811 to 820	
Instrukcja obsługi	pages 821 to 830	
Instrukcja obsługi	pages 831 to 840	
Instrukcja obsługi	pages 841 to 850	
Instrukcja obsługi	pages 851 to 860	
Instrukcja obsługi	pages 861 to 870	
Instrukcja obsługi	pages 871 to 880	
Instrukcja obsługi	pages 881 to 890	
Instrukcja obsługi	pages 891 to 900	
Instrukcja obsługi	pages 901 to 910	
Instrukcja obsługi	pages 911 to 920	
Instrukcja obsługi	pages 921 to 930	
Instrukcja obsługi	pages 931 to 940	
Instrukcja obsługi	pages 941 to 950	
Instrukcja obsługi	pages 951 to 960	
Instrukcja obsługi	pages 961 to 970	
Instrukcja obsługi	pages 971 to 980	
Instrukcja obsługi	pages 981 to 990	
Instrukcja obsługi	pages 991 to 1000	

Arbeitsschritt 8

- Vierkantstange **H** auf Länge sägen.
- Abgesägte Kanten entgraten.

Zu beachten:

- Max. Türblattstärke $S = 150 \text{ mm}$
- Länge der abgesägten Vierkantstange **H**
 $P30/P31: L = S + 50 \text{ mm}$
- Durchgangsbohrung für Vierkantstange **H** $\varnothing 16 \text{ mm}$



Hinweis:

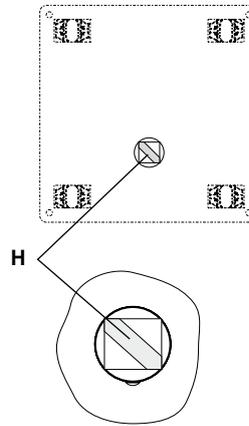
Arbeitsschritte 9 bis 11 gemäß Betriebsanleitung AZ/AZM 200-B30 bzw. AZ/AZM 201-B30 entfallen.

Arbeitsschritt 12

- Vierkantstange **H** in die Rückseite der Betätigereinheit einsetzen

Zu beachten:

- Anfasung des Vierkants in die Fluchtentriegelung, bzw. abgesägte Seite des Vierkants in die Betätigereinheit einsetzen. Position der Anfasung wie dargestellt, wenn Betätigereinheit G1 nicht betätigt ist.



Hinweis:

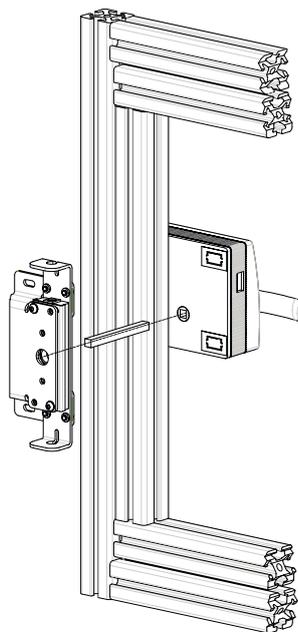
Arbeitsschritte 13 bis 15 gemäß Betriebsanleitung AZ/AZM 200-B30 bzw. AZ/AZM 201-B30 entfallen.

Arbeitsschritt 16-01

- Stangenschloss mit Führungsblech an Tür montieren

Zu beachten

- Vierkantstange mittig in Vierkantausbruch
- Bei P31 die Richtung der Anfasung beachten

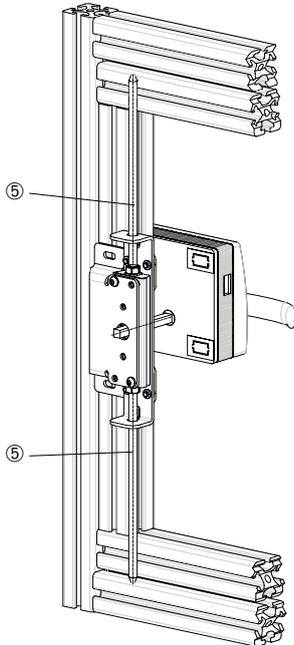


Arbeitsschritt 16-02

- Sperrstangen ⑤ kürzen (= Höhe Türrahmen ± 3 mm) und entgraten

Zu beachten

- Stangenschloss im eingefahrenen Zustand
- Stangen bündig mit Türober- und -unterkante

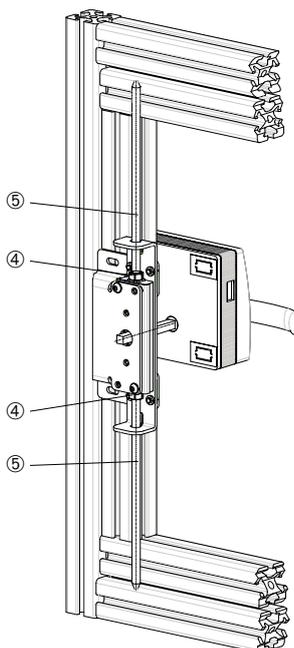


Arbeitsschritt 16-03

- Sperrstange ⑤ mit Sechskantmutter M8 ④ in Stangenschloss ③ schrauben

Zu beachten

- Mit Sechskantmutter M8 (ISO 4032) ④ kontern

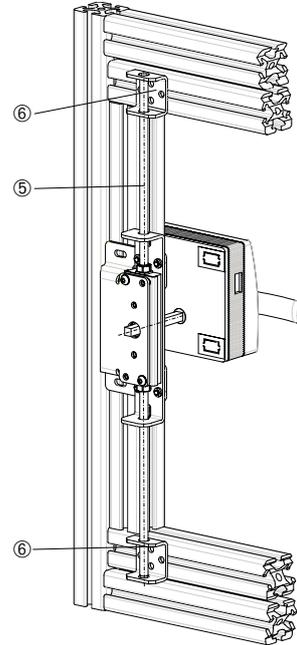


Arbeitsschritt 16-04

- U-Stücke ⑥ an Türober- und Türunterkante befestigen

Zu beachten

- U-Stück ⑥ auf Sperrstange ⑤ schieben
- U-Stück ⑥ an Türober- und -unterkante befestigen

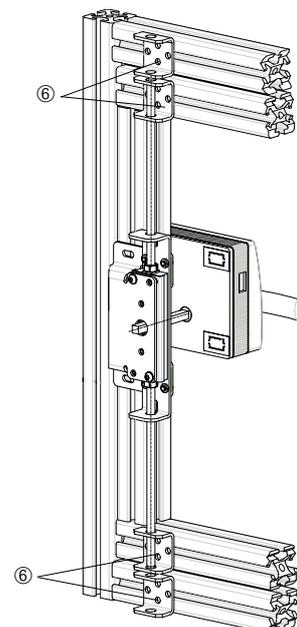


Arbeitsschritt 16-05

- U-Stücke ⑥ an der oberen und unteren Türzarge befestigen

Zu beachten

- Maximaler Abstand zwischen den U-Stücken: 10 mm - 3 mm



Arbeitsschritt 16-06

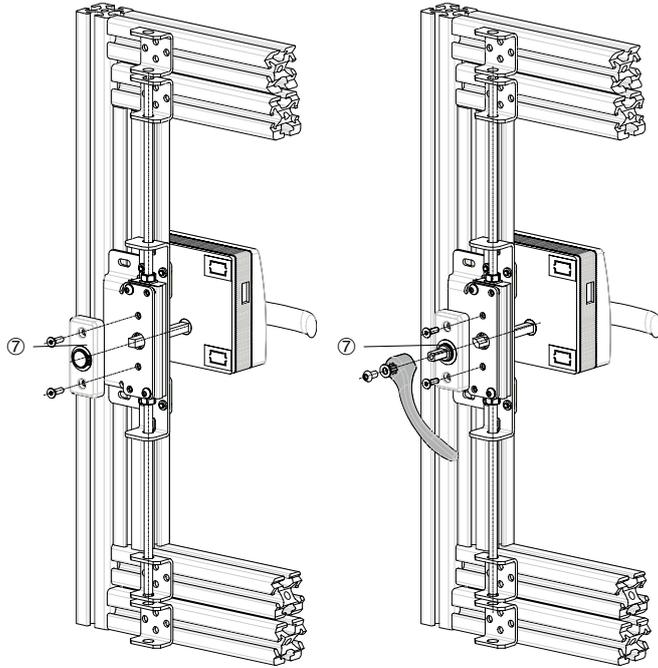
- Für Variante P30:
Gegenlager ⑦ montieren
- Für Variante P31:
Fluchentriegelungseinheit ⑦ montieren

Zu beachten

- Senkkopfschrauben M5 x 16 (ISO 10642)
Anzugsmoment MA = 6...8 Nm

P30

P31



Hinweis:

Weitere Vorgehensweise gemäß Betriebsanleitung AZ/AZM 200-B30 bzw. AZ/AZM 201-B30.

4. Inbetriebnahme und Wartung

4.1 Funktionsprüfung

Im Rahmen der Inbetriebnahme sollte das Sicherheits-Türgriff-System AZ/AZM 200 bzw. AZ/AZM201, bestehend aus AZ oder AZM 200 und der dazugehörigen Betätigereinheit und Fluchentriegelung AZ/AZM 200-B30-...-P30/ ...-P31 bzw. AZ/AZM201-B30-...-P30/ ...-P31 überprüft werden.

Hierbei ist vorab Folgendes zu gewährleisten:

1. Fester Sitz von Sicherheitszuhaltung und Betätiger
2. Unversehrtheit der Leitungseinführung und -anschlüsse
3. Schaltergehäuse auf Beschädigungen überprüfen
4. Auf Leichtgängigkeit des Systems achten
5. Keine Verspannungen bei der Montage (fluchtend)



Funktionsprüfung Ausführung AZ/AZM 200-B30...-P31 bzw. AZ/AZM201-B30...-P31

Zur Fluchentriegelung den roten Hebel in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Die Sicherheitsausgänge schalten ab und die Schutzeinrichtung lässt sich öffnen. Die Sperrstellung wird durch Zurückdrehen des Hebels in Gegenrichtung aufgehoben. In entriegelter Stellung ist die Schutzeinrichtung gegen ungewolltes Sperren gesichert.

4.2 Wartung

In regelmäßigen Abständen empfehlen wir eine Sicht- und Funktionsprüfung mit folgenden Schritten:

1. Sicherheitszuhaltung und Betätiger auf festen Sitz prüfen
2. Entfernen von Schmutzresten
3. Prüfen der Leitungseinführung und -anschlüsse

Beschädigte oder defekte Geräte sind auszutauschen.

5. Demontage und Entsorgung

5.1 Demontage

Das Sicherheits-Türgriff-System ist nur in spannungslosem Zustand zu demontieren.

5.2 Entsorgung

Das Sicherheits-Türgriff-System ist entsprechend der nationalen Vorschriften und Gesetze fachgerecht zu entsorgen.

